Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 71/72 (1918)
Heft: 7

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

INHALT: Schweizerische Werkbund-Ausstellung in Zürich. — Villa Arbenz in Zürich 8. — Die Qualitätsbewertung feuerfester Steine. — Zur Frage der Knikkungsbiegung elastisch eingespannter Stäbe. — Automatische Schmierung der Spurkränze von Eisenbahnfahrzeugen und der Schienen. — Miscellanea: Eidgenössische Technische Hochschule. Kraftübertragung mit 110 000 Volt von Bitterfeld nach Berlin. Ein elektrisch betriebener Eisbrecher. Schweizerische Bundesbahnen. Die Schweizerische Werkbund-Ausstellung in Zürich. — Nekrologie: F. Hofmann. — Konkurrenzen: Arbeiterkolonie der A.-G. Piccard, Pictet & Cie. in Aire bei Genf. Synagoge in Zürich. — Literatur: Bau und Berechnung der Verbrennungskraftmaschinen. Vereinsnachrichten: Gesellschaft ehemaliger Studierender: Stellenvermittlung.

Band 72. Nachdruck von Text oder Abbildungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Nr. 7.

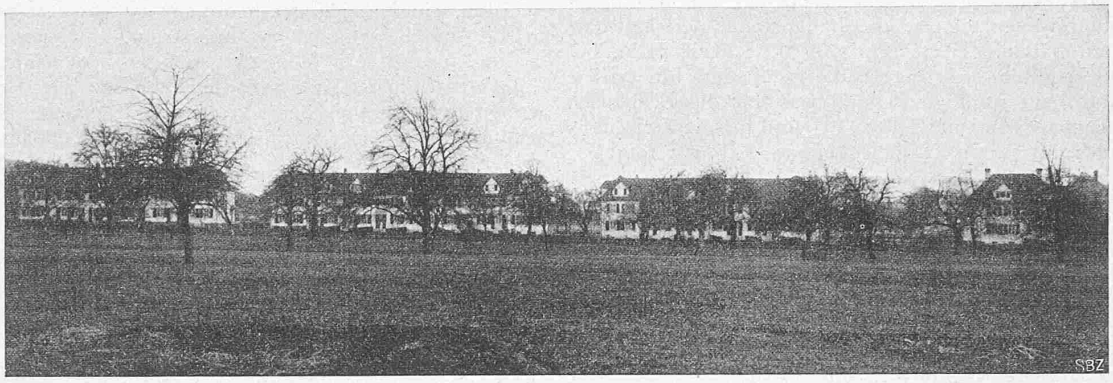

Abb. 15. Arbeiterhäuser der Motorwagenfabrik Arbenz A.-G. in Albisrieden bei Zürich. — Gesamtansicht von Südosten.

Schweiz. Werkbund-Ausstellung in Zürich.

Die Arbeiterwohnung.

(Fortsetzung von Seite 49.)

Ausser den in letzter Nummer besprochenen ausgeführten Arbeiterwohnungen enthält die Ausstellung in Raum 6 bildliche Darstellungen zahlreicher bestehender und projektierter Kleinwohnungsanlagen. Von den erstgenannten sind unsern Lesern verschiedene schon vorgeführt worden, so die Eisenbahnerkolonie im Vogelsang Winterthur (24. Juli 1915), die Kleinwohnungsbauten der Basler Baugellschaft (in der Nummer vom 5. Mai 1917), die städtischen Wohnhäuser an der Nordstrasse in Zürich (11. Mai 1918) u. a. m.

Noch weniger bekannt sind die *Arbeiterhäuser der Motorwagenfabrik Arbenz A.-G.* in Albisrieden, erbaut durch die Architekten Gebr. Messmer (Abb. 15 bis 18). Die Kolonie besteht aus Gruppen von je zwei, sechs und acht Einfamilienhäusern, die längs einer Strasse angeordnet sind, mit Gartenfront gegen Südosten. Die Eckhäuser sind als Vierzimmer-, die eingebauten als Dreizimmer-Wohnungen ausgebaut; im Dachstock der Dreizimmerhäuser ist die Möglichkeit geboten, eine weitere Schlafkammer einzurichten, für die das Fenster bereits vorhanden ist. Der Typus der Grundrisseinteilung (Abbildung 16) zeigt im Wohngeschoss eine grosse Küche und eine etwas grössere Wohnstube, die bei den nur 5,6 *m* breiten Zwischenhäusern einen Gartenausgang erhalten hat. Jedes Häuschen hat im Untergeschoss neben dem allgemeinen Kellerraum mit Kiesboden eine Waschküche mit Zementboden, in der in Verbindung mit dem Waschherd auch die Badgelegenheit geboten ist. In konstruktiver Hinsicht sei weiterhin erwähnt, dass die Keller in Beton, das aufgehende Mauerwerk in Backstein (Aussenwände 35 *cm*) unter Verwendung von Normal- und Kaminsteinen erstellt sind. Roten Plattenbelag auf Massiv-Gebälk zeigen Vorplatz und Küche, tannene Riemen auf

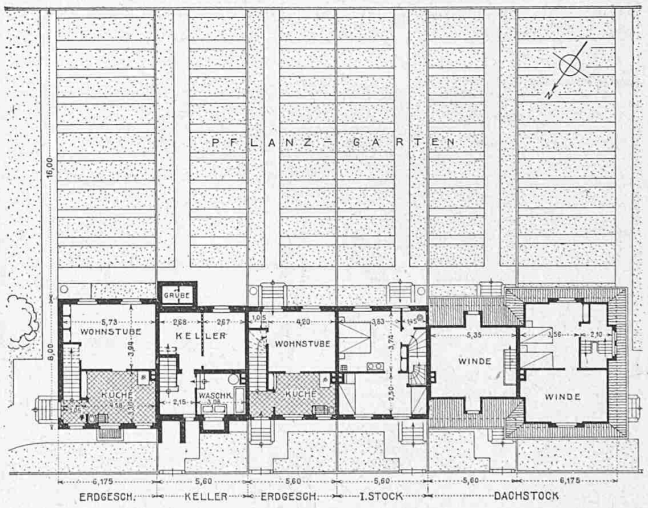

Abb. 16. Grundrisse einer Sechshäusergruppe. — Masstab 1 : 400.

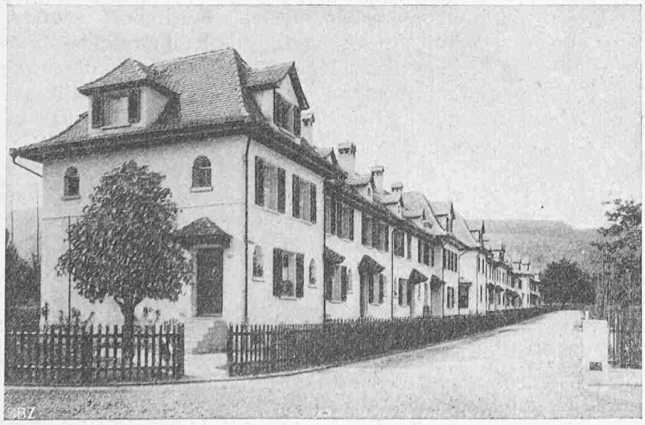

Abb. 17. Strassenseite der Arbeiterhäuser Arbenz A.-G.

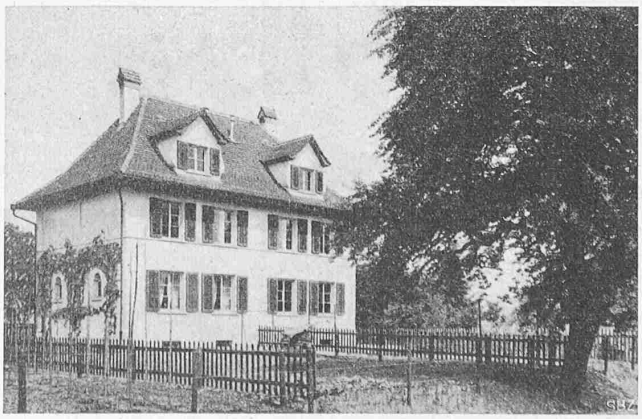

Abb. 18. Einfamilien-Doppelhaus Arbenz A.-G.